

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Elbe-Elster

Februar 2026



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
27.02.2026, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Elbe-Elster
Berichtsmonat:	Februar 2026
Erstellungsdatum:	20.02.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.03.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Elbe-Elster

Februar 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Elbe-Elster
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.144	5.098	5.097	46	0,9	-83	-1,6	-1,2	-0,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.439	3.469	3.188	-30	-0,9	-51	-1,5	-1,3	-3,1
59,8% Männer	2.057	2.072	1.905	-15	-0,7	-6	-0,3	-0,4	-1,3
40,2% Frauen	1.382	1.397	1.283	-15	-1,1	-45	-3,2	-2,7	-5,5
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	303	309	280	-6	-1,9	-7	-2,3	1,6	-1,4
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	73	69	74	4	5,8	-5	-6,4	-4,2	4,2
40,7% 50 Jahre und älter	1.400	1.403	1.271	-3	-0,2	-35	-2,4	-3,3	-6,7
32,4% dar. 55 Jahre und älter	1.115	1.095	1.008	20	1,8	-26	-2,3	-4,2	-6,6
36,2% Langzeitarbeitslose	1.244	1.259	1.221	-15	-1,2	-64	-4,9	-3,0	-5,8
5,9% Schwerbehinderte Menschen	202	207	199	-5	-2,4	-3	-1,5	0,5	2,6
14,3% Ausländer	492	488	455	4	0,8	-58	-10,5	-13,0	-16,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	635	826	627	-191	-23,1	51	8,7	15,4	-6,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	210	401	214	-191	-47,6	38	22,1	13,3	-16,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	145	123	125	22	17,9	5	3,6	51,9	-
seit Jahresbeginn	1.461	826	7.707	x	x	161	12,4	15,4	-4,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	662	546	597	116	21,2	46	7,5	12,8	-5,5
dar. in Erwerbstätigkeit	141	138	133	3	2,2	-7	-4,7	22,1	3,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	160	112	113	48	42,9	7	4,6	23,1	-29,8
seit Jahresbeginn	1.208	546	7.837	x	x	108	9,8	12,8	-2,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,8	6,9	6,3	x	x	x	6,8	6,9	6,4
dar. Männer	7,5	7,6	7,0	x	x	x	7,5	7,6	7,0
Frauen	5,9	6,0	5,5	x	x	x	6,1	6,1	5,8
15 bis unter 25 Jahre	7,5	7,7	7,0	x	x	x	8,1	8,0	7,4
15 bis unter 20 Jahre	5,1	4,8	5,2	x	x	x	5,9	5,4	5,4
50 bis unter 65 Jahre	6,1	6,2	5,6	x	x	x	6,1	6,3	5,9
55 bis unter 65 Jahre	6,9	6,8	6,2	x	x	x	7,0	7,1	6,7
Ausländer	25,1	24,9	23,2	x	x	x	31,1	31,8	30,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,5	7,5	6,9	x	x	x	7,5	7,6	7,1
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.618	3.661	3.395	-43	-1,2	-27	-0,7	-	-0,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.150	4.120	3.910	30	0,7	-66	-1,6	-1,3	-0,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.160	4.130	3.921	30	0,7	-73	-1,7	-1,5	-1,1
Unterbeschäftigungsquote	8,1	8,1	7,7	x	x	x	8,2	8,1	7,7
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.312	1.252	1.071	60	4,8	88	7,2	2,0	2,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.209	4.234	4.208	-24	-0,6	-172	-3,9	-2,7	-3,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.322	1.304	1.328	19	1,4	-5	-0,3	-1,6	-0,7
Bedarfsgemeinschaften	3.381	3.419	3.413	-38	-1,1	-167	-4,7	-3,0	-2,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	192	211	172	-19	-9,0	-10	-5,0	43,5	13,9
Zugang seit Jahresbeginn	403	211	2.172	x	x	54	15,5	43,5	0,5
Bestand	984	920	1.050	64	7,0	-95	-8,8	-16,0	-7,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Elbe-Elster
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.916	1.869	1.877	47	2,5	97	5,3	2,9	8,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.248	1.226	1.022	22	1,8	73	6,2	1,6	3,9
59,9% Männer	748	736	598	12	1,6	50	7,2	2,2	3,1
40,1% Frauen	500	490	424	10	2,0	23	4,8	0,6	5,0
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	100	103	85	-3	-2,9	-14	-12,3	-4,6	6,3
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	18	20	3	16,7	-9	-30,0	-25,0	53,8
49,1% 50 Jahre und älter	613	599	496	14	2,3	41	7,2	1,2	-0,6
39,8% dar. 55 Jahre und älter	497	472	405	25	5,3	22	4,6	-3,3	-2,9
9,3% Langzeitarbeitslose	116	125	111	-9	-7,2	3	2,7	2,5	-0,9
6,3% Schwerbehinderte Menschen	79	88	78	-9	-10,2	-3	-3,7	6,0	8,3
6,0% Ausländer	75	66	61	9	13,6	3	4,2	-13,2	-4,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	298	453	271	-155	-34,2	44	17,3	4,4	-7,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	175	340	161	-165	-48,5	42	31,6	10,0	-15,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	50	35	10	20,0	-3	-4,8	19,0	-10,3
seit Jahresbeginn	751	453	3.479	x	x	63	9,2	4,4	3,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	263	238	223	25	10,5	-8	-3,0	22,1	-2,2
dar. in Erwerbstätigkeit	97	98	85	-1	-1,0	-17	-14,9	27,3	3,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	62	49	42	13	26,5	9	17,0	69,0	-16,0
seit Jahresbeginn	501	238	3.223	x	x	35	7,5	22,1	1,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,4	2,0	x	x	x	2,3	2,4	1,9
dar. Männer	2,7	2,7	2,2	x	x	x	2,5	2,6	2,1
Frauen	2,1	2,1	1,8	x	x	x	2,0	2,1	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,6	2,1	x	x	x	3,0	2,8	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,3	1,4	x	x	x	2,3	1,8	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,3	x	x	x	2,5	2,6	2,2
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,1	2,6	x	x	x	3,0	3,1	2,6
Ausländer	3,8	3,4	3,1	x	x	x	4,1	4,3	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,2	x	x	x	2,5	2,6	2,1
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.302	1.278	1.079	24	1,9	86	7,1	2,5	5,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.415	1.373	1.185	42	3,1	87	6,6	1,8	5,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.425	1.383	1.196	42	3,0	80	5,9	1,2	4,7
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,7	2,3	x	x	x	2,6	2,6	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.312	1.252	1.071	60	4,8	88	7,2	2,0	2,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Elbe-Elster
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.228	3.229	3.220	-1	0,0	-180	-5,3	-3,4	-4,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.191	2.243	2.166	-52	-2,3	-124	-5,4	-2,9	-6,0
59,7% Männer	1.309	1.336	1.307	-27	-2,0	-56	-4,1	-1,8	-3,3
40,3% Frauen	882	907	859	-25	-2,8	-68	-7,2	-4,4	-10,0
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	203	206	195	-3	-1,5	7	3,6	5,1	-4,4
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	52	51	54	1	2,0	4	8,3	6,3	-6,9
35,9% 50 Jahre und älter	787	804	775	-17	-2,1	-76	-8,8	-6,4	-10,3
28,2% dar. 55 Jahre und älter	618	623	603	-5	-0,8	-48	-7,2	-4,9	-8,9
51,5% Langzeitarbeitslose	1.128	1.134	1.110	-6	-0,5	-67	-5,6	-3,6	-6,3
5,6% Schwerbehinderte Menschen	123	119	121	4	3,4	-	-	-3,3	-0,8
19,0% Ausländer	417	422	394	-5	-1,2	-61	-12,8	-13,0	-18,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	337	373	356	-36	-9,7	7	2,1	32,3	-5,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	35	61	53	-26	-42,6	-4	-10,3	35,6	-18,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	73	90	12	16,4	8	10,4	87,2	4,7
seit Jahresbeginn	710	373	4.228	x	x	98	16,0	32,3	-9,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	399	308	374	91	29,5	54	15,7	6,6	-7,4
dar. in Erwerbstätigkeit	44	40	48	4	10,0	10	29,4	11,1	2,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	98	63	71	35	55,6	-2	-2,0	1,6	-36,0
seit Jahresbeginn	707	308	4.614	x	x	73	11,5	6,6	-4,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,4	4,3	x	x	x	4,5	4,5	4,5
dar. Männer	4,8	4,9	4,8	x	x	x	5,0	4,9	4,9
Frauen	3,8	3,9	3,7	x	x	x	4,0	4,0	4,1
15 bis unter 25 Jahre	5,0	5,1	4,8	x	x	x	5,1	5,1	5,3
15 bis unter 20 Jahre	3,7	3,6	3,8	x	x	x	3,6	3,6	4,4
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,4	3,3	x	x	x	3,6	3,7	3,7
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	3,6	x	x	x	4,0	4,0	4,0
Ausländer	21,3	21,6	20,1	x	x	x	27,1	27,5	27,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,9	4,7	x	x	x	5,0	5,0	5,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.316	2.383	2.316	-67	-2,8	-113	-4,7	-1,3	-3,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.735	2.747	2.725	-12	-0,4	-153	-5,3	-2,8	-3,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.735	2.747	2.725	-12	-0,4	-153	-5,3	-2,8	-3,4
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,4	5,3	x	x	x	5,6	5,5	5,5
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.209	4.234	4.208	-24	-0,6	-172	-3,9	-2,7	-3,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.322	1.304	1.328	19	1,4	-5	-0,3	-1,6	-0,7
Bedarfsgemeinschaften	3.381	3.419	3.413	-38	-1,1	-167	-4,7	-3,0	-2,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Dezember 2025 bis Februar 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

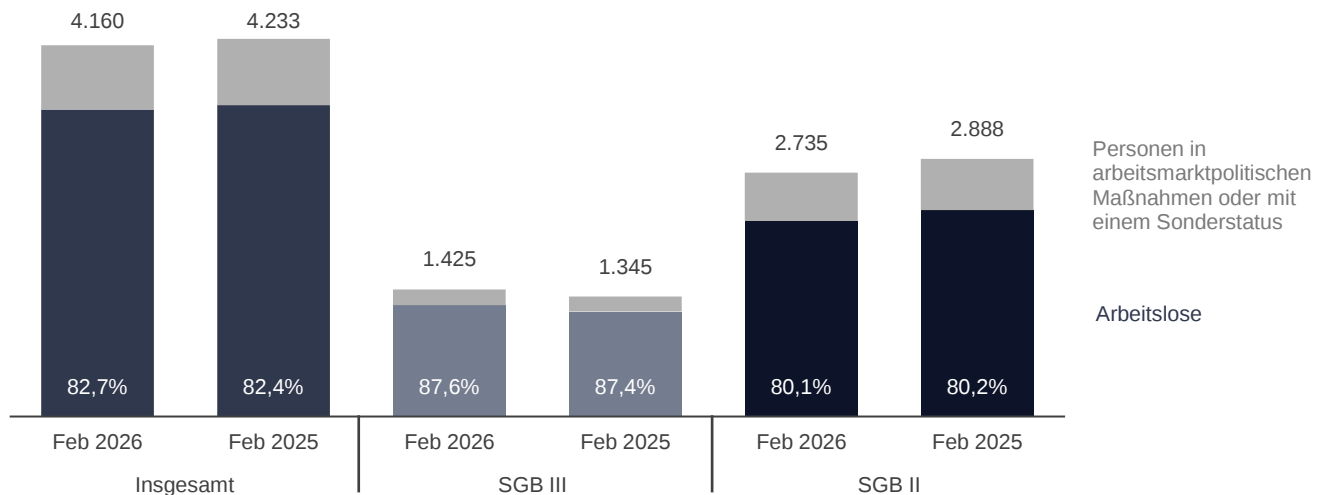
[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster

Februar 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.439	3.469	-30	-0,9	-51	-1,5	-1,3	-3,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	179	192	-13	-6,8	24	15,5	32,4	50,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	178	191	-13	-6,8	24	15,6	32,6	50,4
Sonderregelung für Ältere ³⁾	*	*	*	*	*	*	*	*
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.618	3.661	-43	-1,2	-27	-0,7	-	-0,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	532	459	73	15,9	-39	-6,8	-10,7	-1,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	78	77	1	1,3	-30	-27,8	-27,4	-16,8
Arbeitsgelegenheiten	72	71	1	1,4	20	38,5	34,0	41,1
Fremdförderung	237	219	18	8,2	-27	-10,2	-10,6	-0,4
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	7	8	-1	-12,5	-13	-65,0	-63,6	-65,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	138	84	54	64,3	11	8,7	-4,5	4,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.150	4.120	30	0,7	-66	-1,6	-1,3	-0,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	10	10	-	-	-7	-41,2	-41,2	-31,3
Gründungszuschuss	10	10	-	-	-7	-41,2	-41,2	-31,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.160	4.130	30	0,7	-73	-1,7	-1,5	-1,1
Unterbeschäftigungsquote	8,1	8,1	x	x	x	8,2	8,1	7,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,7	84,0	x	x	x	82,4	83,9	83,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen
[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster

Februar 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.248	1.226	22	1,8	73	6,2	1,6	3,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	54	52	2	3,8	13	31,7	30,0	42,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	54	52	2	3,8	13	31,7	30,0	42,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.302	1.278	24	1,9	86	7,1	2,5	5,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	113	95	18	18,9	1	0,9	-6,9	3,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	51	50	1	2,0	-14	-21,5	-15,3	-5,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	15	12	3	25,0	9	150,0	-	20,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	47	33	14	42,4	6	14,6	6,5	13,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.415	1.373	42	3,1	87	6,6	1,8	5,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	10	10	-	-	-7	-41,2	-41,2	-31,3
Gründungszuschuss	10	10	-	-	-7	-41,2	-41,2	-31,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.425	1.383	42	3,0	80	5,9	1,2	4,7
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,7	x	x	x	2,6	2,6	2,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,6	88,6	x	x	x	87,4	88,4	86,2
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.191	2.243	-52	-2,3	-124	-5,4	-2,9	-6,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	125	140	-15	-10,7	11	9,6	33,3	53,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	124	139	-15	-10,8	11	9,7	33,7	53,6
Sonderregelung für Ältere ³⁾	*	*	*	*	*	*	*	*
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.316	2.383	-67	-2,8	-113	-4,7	-1,3	-3,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	419	364	55	15,1	-40	-8,7	-11,7	-2,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	27	27	-	-	-16	-37,2	-42,6	-30,4
Arbeitsgelegenheiten	72	71	1	1,4	20	38,5	34,0	41,1
Fremdförderung	222	207	15	7,2	-36	-14,0	-11,2	-1,4
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	7	8	-1	-12,5	-13	-65,0	-63,6	-65,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	91	51	40	78,4	5	5,8	-10,5	-
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.735	2.747	-12	-0,4	-153	-5,3	-2,8	-3,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.735	2.747	-12	-0,4	-153	-5,3	-2,8	-3,4
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,4	x	x	x	5,6	5,5	5,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,1	81,7	x	x	x	80,2	81,7	81,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

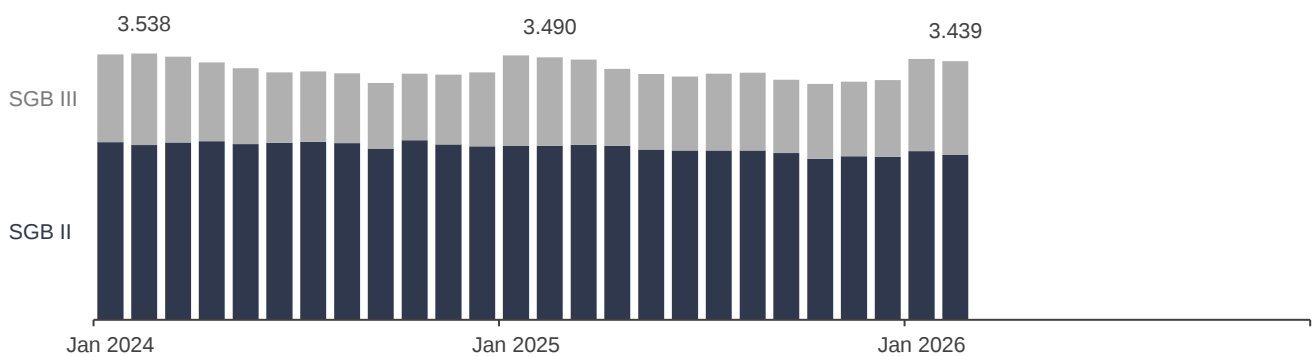
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster
Februar 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar um 30 auf 3.439 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 51 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 6,8%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.248, das sind 22 mehr als im Vormonat und 73 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.191 Arbeitslose, das ist ein Minus von 52 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2025 waren es 124 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	3.439	-30	-0,9	-51	-1,5	6,8	6,9	6,8
Männer	2.057	-15	-0,7	-6	-0,3	7,5	7,6	7,5
Frauen	1.382	-15	-1,1	-45	-3,2	5,9	6,0	6,1
15 bis unter 25 Jahre	303	-6	-1,9	-7	-2,3	7,5	7,7	8,1
15 bis unter 20 Jahre	73	4	5,8	-5	-6,4	5,1	4,8	5,9
50 Jahre und älter	1.400	-3	-0,2	-35	-2,4	6,1	6,2	6,1
55 Jahre und älter	1.115	20	1,8	-26	-2,3	6,9	6,8	7,0
Deutsche	2.947	-34	-1,1	7	0,2	6,1	6,1	6,0
Ausländer	492	4	0,8	-58	-10,5	25,1	24,9	31,1
Rechtskreis SGB III	1.248	22	1,8	73	6,2	2,5	2,4	2,3
Männer	748	12	1,6	50	7,2	2,7	2,7	2,5
Frauen	500	10	2,0	23	4,8	2,1	2,1	2,0
15 bis unter 25 Jahre	100	-3	-2,9	-14	-12,3	2,5	2,6	3,0
15 bis unter 20 Jahre	21	3	16,7	-9	-30,0	1,5	1,3	2,3
50 Jahre und älter	613	14	2,3	41	7,2	2,8	2,7	2,5
55 Jahre und älter	497	25	5,3	22	4,6	3,2	3,1	3,0
Deutsche	1.173	13	1,1	70	6,3	2,4	2,4	2,2
Ausländer	75	9	13,6	3	4,2	3,8	3,4	4,1
Rechtskreis SGB II	2.191	-52	-2,3	-124	-5,4	4,3	4,4	4,5
Männer	1.309	-27	-2,0	-56	-4,1	4,8	4,9	5,0
Frauen	882	-25	-2,8	-68	-7,2	3,8	3,9	4,0
15 bis unter 25 Jahre	203	-3	-1,5	7	3,6	5,0	5,1	5,1
15 bis unter 20 Jahre	52	1	2,0	4	8,3	3,7	3,6	3,6
50 Jahre und älter	787	-17	-2,1	-76	-8,8	3,3	3,4	3,6
55 Jahre und älter	618	-5	-0,8	-48	-7,2	3,6	3,7	4,0
Deutsche	1.774	-47	-2,6	-63	-3,4	3,6	3,7	3,7
Ausländer	417	-5	-1,2	-61	-12,8	21,3	21,6	27,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster

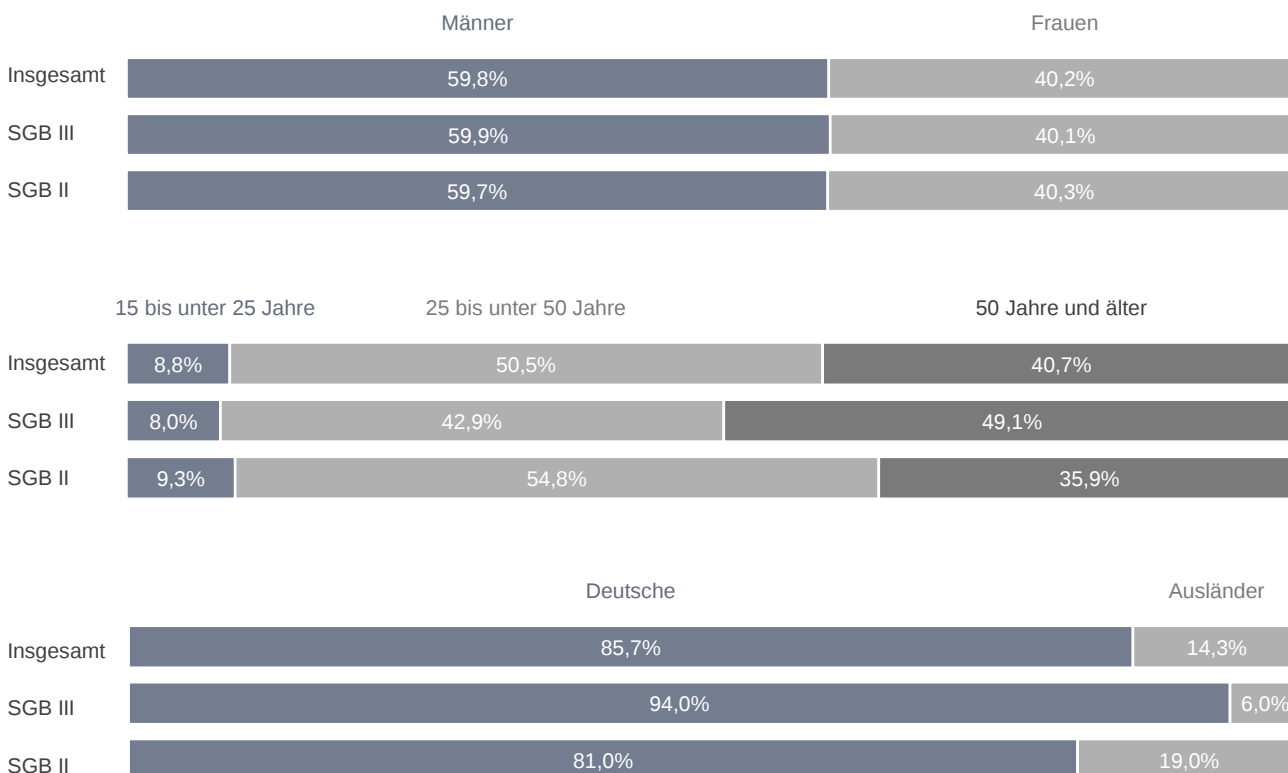
Februar 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von –11% bei Ausländern bis +0,2% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

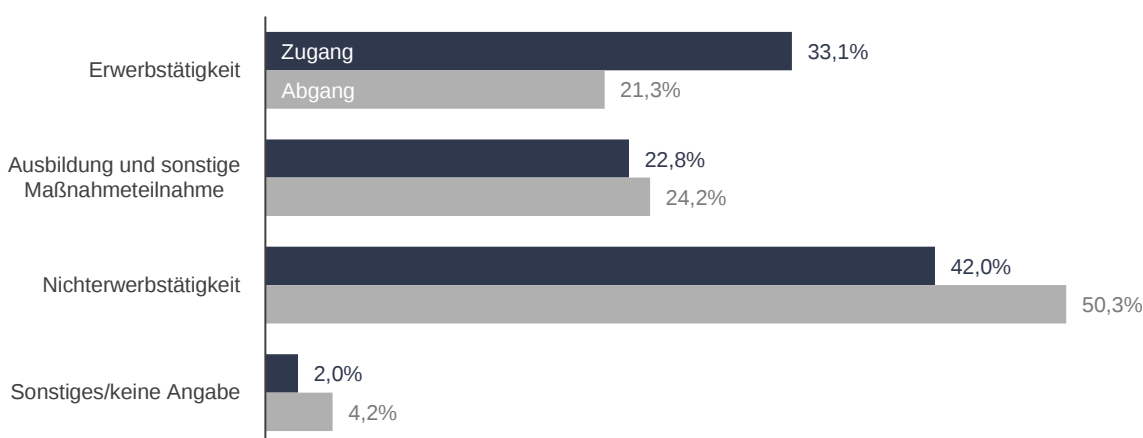
[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster

Februar 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 635 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 51 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 662 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 46 mehr als im Februar 2025. Seit Jahresbeginn gab es 1.461 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 161 Meldungen. Dem gegenüber stehen 1.208 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 108 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 210 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 38 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 141 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 7 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	635	-191	-23,1	51	8,7	1.461	161	12,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	210	-191	-47,6	38	22,1	611	85	16,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	197	-182	-48,0	33	20,1	576	81	16,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	-7	-63,6	1	33,3	15	1	7,1
Selbständigkeit	7	-1	-12,5	*	*	15	8	114,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	145	22	17,9	5	3,6	268	47	21,3
Nichterwerbstätigkeit	267	-23	-7,9	15	6,0	557	44	8,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	178	9	5,3	18	11,3	347	20	6,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	76	-23	-23,2	-2	-2,6	175	16	10,1
Sonstiges/keine Angabe	13	1	8,3	-7	-35,0	25	-15	-37,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	662	116	21,2	46	7,5	1.208	108	9,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	141	3	2,2	-7	-4,7	279	18	6,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	128	8	6,7	-9	-6,6	248	15	6,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	-	-	*	*	12	2	20,0
Selbständigkeit	4	-	-	-	-	8	-1	-11,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	160	48	42,9	7	4,6	272	28	11,5
Nichterwerbstätigkeit	333	77	30,1	46	16,0	589	52	9,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	218	62	39,7	19	9,5	374	29	8,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	86	19	28,4	24	38,7	153	25	19,5
Sonstiges/keine Angabe	28	-12	-30,0	-	-	68	10	17,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

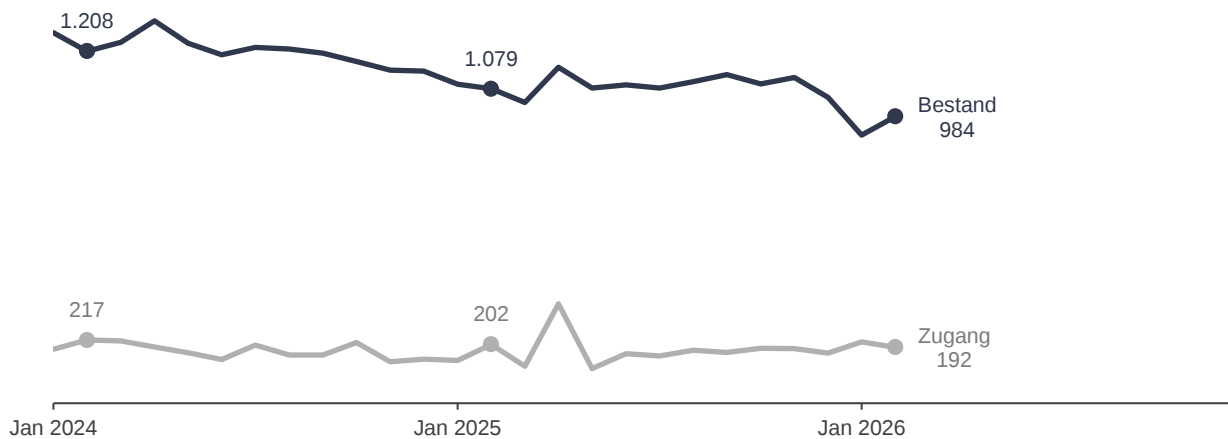
[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster

Februar 2026

Im Februar waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 984 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 64 oder 7 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 95 Stellen weniger (–9 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 192 neue Arbeitsstellen, das waren 10 oder 5 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 403 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 54 oder 15%. Zudem wurden im Februar 155 Arbeitsstellen abgemeldet, 44 oder 22 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 479 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 93 oder 24%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	192	-19	-9,0	-10	-5,0	403	54	15,5
dar. sofort zu besetzen	119	-13	-9,8	7	6,3	251	47	23,0
sozialversicherungspflichtig	185	-19	-9,3	-14	-7,0	389	45	13,1
dar. sofort zu besetzen	115	-12	-9,4	5	4,5	242	41	20,4
Bestand	984	64	7,0	-95	-8,8	952	-135	-12,4
dar. sofort zu besetzen	910	62	7,3	-85	-8,5	879	-131	-13,0
sozialversicherungspflichtig	965	62	6,9	-97	-9,1	934	-137	-12,8
dar. sofort zu besetzen	894	63	7,6	-85	-8,7	863	-132	-13,3
Abgang	155	-169	-52,2	-44	-22,1	479	93	24,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	150	-43	-22,3	-47	-23,9	343	-37	-9,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster

Februar 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Feb 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.439	100	-30	-0,9	-51	-1,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	265	7,7	7	2,7	-49	-15,6
Fertigungsberufe	244	7,1	-5	-2,0	6	2,5
Fertigungstechnische Berufe	164	4,8	-4	-2,4	27	19,7
Bau- und Ausbauberufe	406	11,8	-	-	-26	-6,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	219	6,4	-5	-2,2	-12	-5,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	124	3,6	8	6,9	13	11,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	277	8,1	2	0,7	-10	-3,5
Handelsberufe	329	9,6	-6	-1,8	-6	-1,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	256	7,4	-21	-7,6	-17	-6,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	65	1,9	-10	-13,3	2	3,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	33	1,0	7	26,9	3	10,0
Sicherheitsberufe	237	6,9	5	2,2	9	3,9
Verkehrs- und Logistikberufe	461	13,4	-12	-2,5	-38	-7,6
Reinigungsberufe	290	8,4	-6	-2,0	27	10,3
Keine Angabe	69	2,0	10	16,9	20	40,8
Gemeldete Arbeitsstellen	984	100	64	7,0	-95	-8,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	35	3,6	12	52,2	-3	-7,9
Fertigungsberufe	97	9,9	2	2,1	-8	-7,6
Fertigungstechnische Berufe	150	15,2	13	9,5	-36	-19,4
Bau- und Ausbauberufe	96	9,8	2	2,1	-23	-19,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	53	5,4	-2	-3,6	-2	-3,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	136	13,8	12	9,7	-4	-2,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	44	4,5	-4	-8,3	-14	-24,1
Handelsberufe	105	10,7	6	6,1	25	31,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	28	2,8	5	21,7	-5	-15,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	47	4,8	4	9,3	-4	-7,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	19	1,9	-	-	1	5,6
Sicherheitsberufe	15	1,5	-	-	-3	-16,7
Verkehrs- und Logistikberufe	121	12,3	8	7,1	-25	-17,1
Reinigungsberufe	38	3,9	6	18,8	6	18,8
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

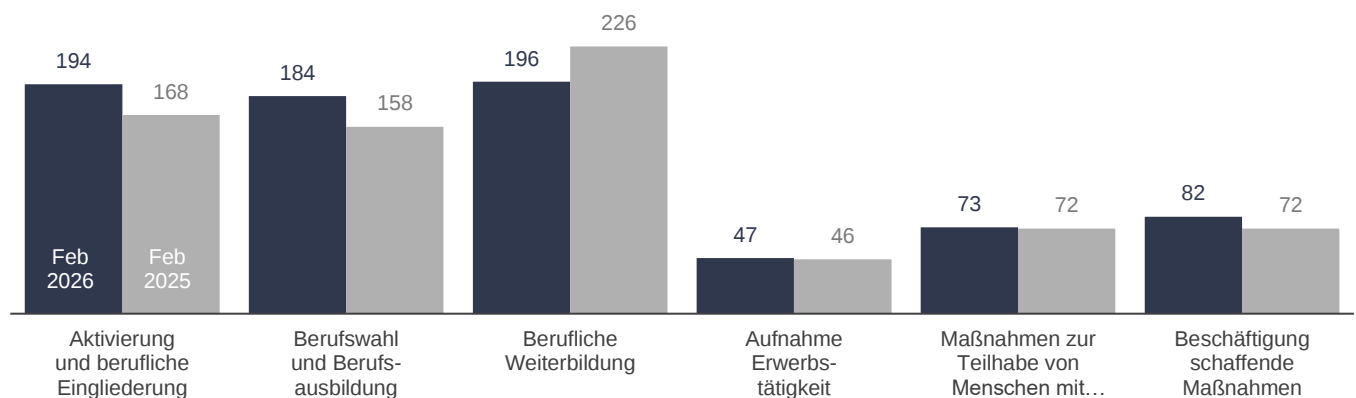
Elbe-Elster

Februar 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	181	35	24,0	36	24,8	327	94	40,3
Berufswahl und Berufsausbildung	3	-2	-40,0	-3	-50,0	8	-3	-27,3
Berufliche Weiterbildung	56	38	211,1	28	100,0	74	25	51,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	11	4	57,1	-3	-21,4	18	-9	-33,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	-	-5	-100,0	-	x	5	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	8	4	100,0	*	*	12	2	20,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	194	-7	-3,5	26	15,5	198	34	20,4
Berufswahl und Berufsausbildung	184	1	0,5	26	16,5	184	22	13,6
Berufliche Weiterbildung	196	18	10,1	-30	-13,3	187	-38	-16,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	47	9	23,7	1	2,2	43	-2	-4,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	73	-	-	1	1,4	73	1	0,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	82	3	3,8	10	13,9	81	7	9,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	151	42	38,5	59	64,1	260	113	76,9
Berufswahl und Berufsausbildung	12	4	50,0	1	9,1	20	2	11,1
Berufliche Weiterbildung	33	-4	-10,8	10	43,5	70	26	59,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	4	-11	-73,3	-6	-60,0	19	-11	-36,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	6	1	20,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	5	-8	-61,5	*	*	18	4	28,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster (Arbeitsort)

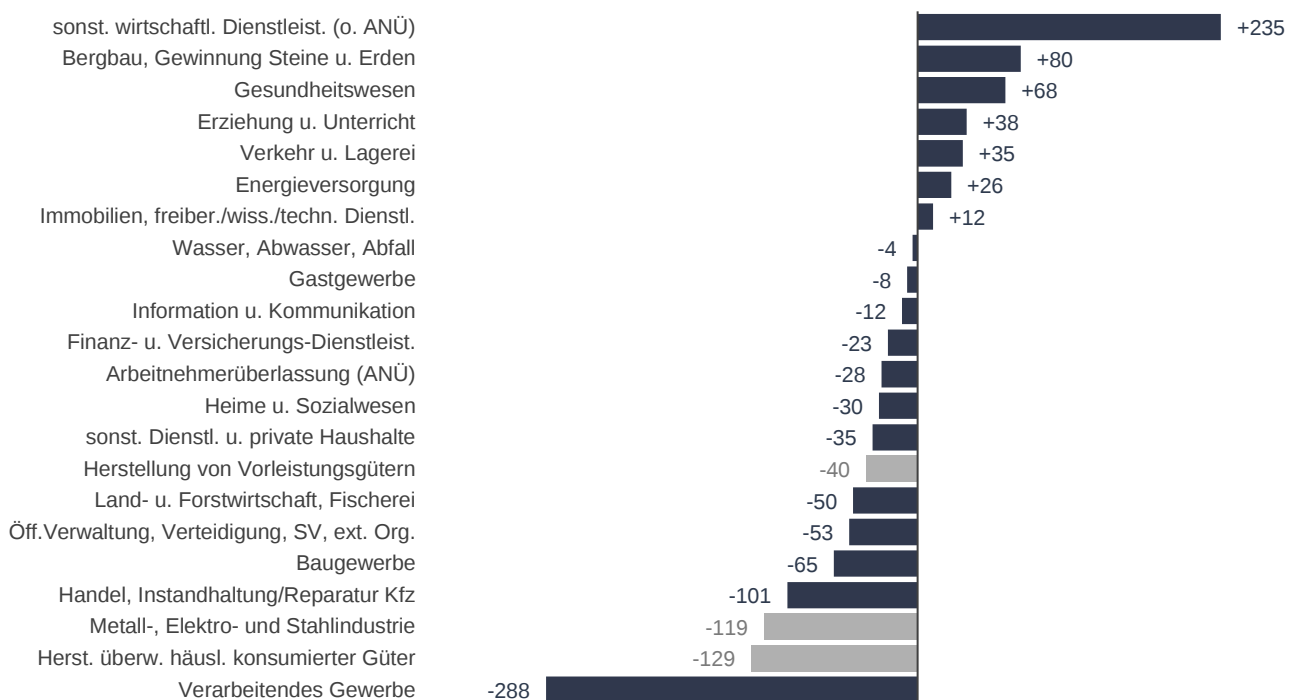
Juni 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 32.334. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 203 oder 0,6%, nach –419 oder –1,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (+235 oder +20,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (–288 oder –4,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2025 / Jun 2024	
	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	32.334	32.259	32.394	32.686	32.537	-203	-0,6
51,5% Männer	16.646	16.540	16.716	16.950	16.760	-114	-0,7
48,5% Frauen	15.688	15.719	15.678	15.736	15.777	-89	-0,6
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	2.849	2.936	3.071	3.102	2.782	67	2,4
60,8% 25 bis unter 55 Jahre	19.655	19.584	19.571	19.800	19.872	-217	-1,1
29,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	9.490	9.437	9.438	9.486	9.598	-108	-1,1
65,4% Vollzeit	21.138	21.118	21.439	21.679	21.597	-459	-2,1
34,6% Teilzeit	11.196	11.141	10.955	11.007	10.940	256	2,3
95,5% Deutsche	30.866	30.829	31.126	31.441	31.306	-440	-1,4
4,5% Ausländer	1.468	1.430	1.268	1.245	1.231	237	19,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster

November 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.433	-54	-1,5
davon			
mit 1 Person	2.199	-49	-2,2
mit 2 Personen	583	-11	-1,9
mit 3 Personen	309	1	0,3
mit 4 Personen	173	4	2,4
mit 5 und mehr Personen	169	1	0,6
darunter			
Single-BG	2.199	-48	-2,1
Alleinerziehende-BG	607	23	3,9
Partner-BG ohne Kinder	246	-25	-9,2
Partner-BG mit Kindern	342	-12	-3,4
nicht zuordenbare BG	39	8	25,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	950	11	1,2
davon: mit 1 Kind	469	4	0,9
mit 2 Kindern	280	6	2,2
mit 3 und mehr Kindern	201	1	0,5
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	5.966	-60	-1,0
darunter			
Männer	3.200	-57	-1,8
Frauen	2.766	-3	-0,1
Leistungsberechtigte (LB)	5.641	-78	-1,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	5.553	-72	-1,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.235	-66	-1,5
darunter			
Männer	2.294	-31	-1,3
Frauen	1.941	-35	-1,8
davon			
unter 25 Jahre	767	-7	-0,9
25 bis unter 55 Jahre	2.478	-24	-1,0
55 Jahre und älter	990	-35	-3,4
darunter			
Deutsche	3.196	-29	-0,9
Ausländer	1.039	-37	-3,4
darunter			
Alleinerziehende	602	21	3,6
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.318	-6	-0,5
darunter			
unter 3 Jahre	247	1	0,4
3 bis unter 6 Jahre	253	-40	-13,7
6 bis unter 15 Jahre	775	42	5,7
über 15 Jahre	43	-9	-17,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	88	-6	-6,4
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	325	18	5,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	147	-4	-2,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	178	22	14,1

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

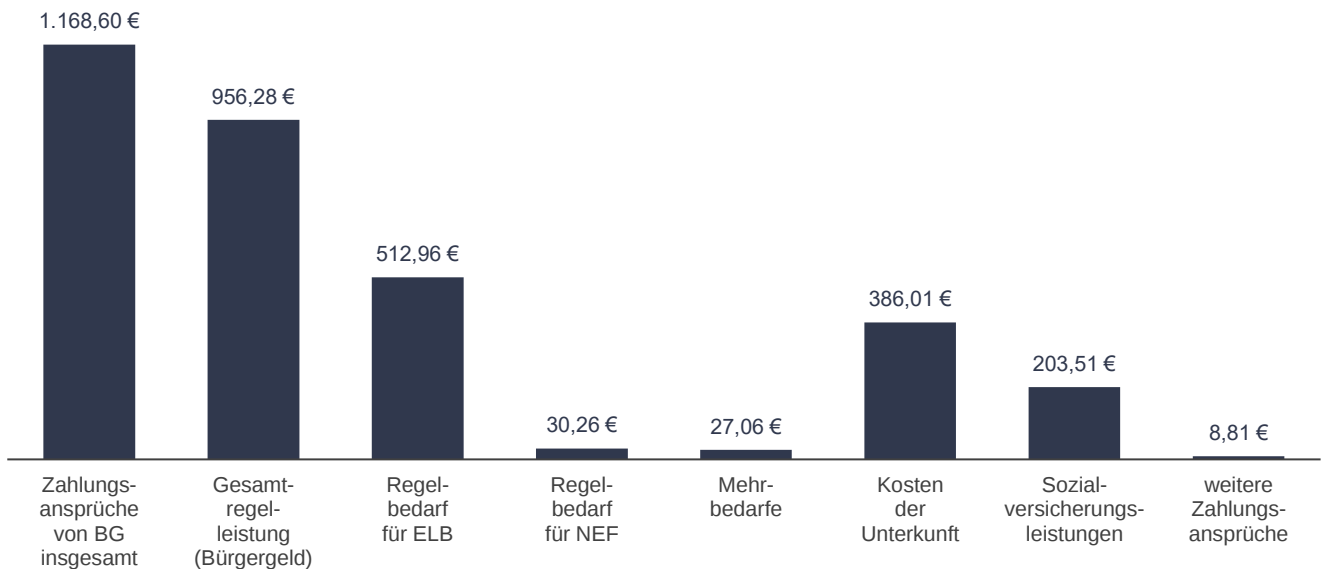
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Elbe-Elster

November 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungs-ansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.011.817	1.169	3.433	1.169
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	3.282.915	956	3.429	957
Regelbedarf für ELB	1.760.994	513	3.219	547
Regelbedarf für NEF	103.874	30	460	226
Mehrbedarfe	92.884	27	1.033	90
Kosten der Unterkunft	1.325.163	386	3.048	435
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.305.182	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	698.650	204	3.424	204
weitere Zahlungsansprüche	30.251	9	-	-
sonstige Leistungen	16.961	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	12.797	4	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	493	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.